

Ein **Furunkel** entsteht dann, wenn sich ein Haarfollikel entzündet. Es beginnt meist mit einem kleinen, roten "Pickel" und entwickelt sich dann zu einem oft schmerzhaften Knubbel mit Eiterpfropf. Oft heilen Furunkel von allein wieder ab. Manchmal aber muss ein Arzt sie aufschneiden oder Antibiotika verschreiben. Beides wäre jedoch nicht notwendig. Ein starkes Immunsystem lässt keine Furunkel zu.

Häufig findet man Furunkel am Po, im Gesicht oder Nacken, in den Achselhöhlen, im Genitalbereich oder an den Innenseiten der Oberschenkel. Dort wo der Körper am stärksten übersäuert ist tauchen die tief sitzenden Eiterpföpfe auf. Sie lieben diese ungesunde Säure.

Ernähren Sie sich gesund und Furunkel haben keine Chancen. Was nützen Antibiotika oder aufschneiden? Nur im Moment werden Sie so von einem Furunkel befreit, jedoch nur, bis der nächste kommt. Mit Antibiotika können Sie Ihren Darm für Jahre ruinieren und schwächen so Ihren Körper.